

MAI 2016

FOR FREE

FRAUEN,
MÄNNER,
GERÜCHTE &
GESCHICHTEN

Insider

EXKLUSIVE
MASSAGEN

INTERVIEW

LEIPZIG

EM 2016
SONDERBEILAGE

FRISCHE LUFT
& **FREIE LIEBE**

OUTDOOR IN FRANKFURT

MAINHATTAN

13 JAHRE
FKK WORLD

ANKÜNDIGUNG

FI(*)KTION
& **WIRKLICHKEIT**

JUNGGESELLENABSCHIED
IM PURE PLATINUM

ERLEBNISBERICHT AUS
DEM ROTEN HAUS

EIN DREIER IM
TRAUMPARADIES

REISEBERICHT AUS
IBIZAS INFLAGRANTI

JETZT

NOCH AKTUELLER,
INTIMER, NÄHER
AM GESCHEHEN!

10 JAHRE
FINCA EROTICA

WIE MAN(N) NON STOP
PARTY MACHT!



02 KAMASUTRA

SCHÖNE STELLUNG DER LIEBE

03 TRAUMPARADIES

ERLEBNISBERICHT

04 WORLD

JUBILÄUM! 13 JAHRE FKK WORLD

06 FINCA EROTICA

RÜCKBLICK! 10 JAHRE FINCA EROTICA

08 INFLAGRANTI

EROTIK AUF IBIZA

EM SPIELPLAN 2016

ZUM HERAUSTRENNEN!

09 PURE PLATINUM

ERLEBNISBERICHT

10 LEIPZIG

INTERVIEW MIT EINEM MASSEUR

12 MAINHATTAN

OUTDOOR IN FRANKFURT

14 ROTES HAUS

ERLEBNISBERICHT

15 GRILLEN

SPEZIAL

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wir freuen uns sehr, Euch die vierte Ausgabe von Insider zu präsentieren.

Auch dieses Mal möchten wir Euch mit kurzweiligen Texten zum Thema Liebe und Triebe unterhalten. Gleich zu Beginn beziehen wir „Stellung“ beim Kamasutra und präsentieren Euch wieder eine erotisch virtuose Position, die sich in Sachen Lust aber mal so richtig für Euch lohnt. Außerdem setzen wir unsere Geschichte von Torben und Freddie fort, die im Traumparadies ein gemeinsames Sexabenteuer erleben. Etwas Schönes zu feiern haben aber nicht nur unsere beiden Protagonisten, sondern auch die FKK World (Ankündigung Jubiläum 13 Jahre FKK World im Juni) und die Finca Erotica (Rückblick der 10-Jahresfeier vom 16. April).

Im FKK Leipzig lassen wir die Entspannung sprechen bzw. vielmehr einen der dortigen Masseure, der uns mehr über sein wohltuendes Handwerk verrät. Gar nicht verkrampt an die sexy Sache geht es übrigens auch in unserer zweiten Story im Heft, die das Thema Table Dance aufgreift und Euch in verschärfter Detailgenauigkeit vom Geschehen eines ultraausgelassenen Junggesellenabschieds im Pure Platinum erzählt. Wer jetzt denkt, noch schlüpfriger kanns nicht werden, hat sich aber ganz schön getäuscht. Direkt um die Ecke liegt das Rote Haus - ein Laufhaus-Urgestein, das alle Arten von Erotik bietet. Dazu haben wir einen Erlebnisbericht im Heft, der in diesem Fall allerdings keine Fiktion ist, sondern auf wahren Begebenheiten beruht.

Bei so viel Euphorie zum Thema Erotik bekommt man einfach gute Laune. Es lässt sich nicht verleugnen: Der Frühling ist da. Genau wie Euch zieht es auch uns nach draußen an die frische Luft, genauer gesagt nach Frankfurt in den FKK Club Mainhattan, der mit dem wohl schönsten Außenbereich der City aufzutrupfen weiß und zeigt, dass man sich auch in heimischen Gefilden sehr gut in die Sonne legen kann. Für alle, die es weiter wegzieht und die trotzdem nicht auf gute Erotik verzichten möchten, haben wir mit dem Inflagranti auf Ibiza einen tollen Urlaubstipp für Euch am Start.

Für die Fußballfans unter den Lesern gibt es als Beilage übrigens einen Fußballplaner mit allen EM-Spielen. Wer keinen Fußball mag, darf sich trotzdem freuen: Auf der Rückseite befindet sich ein großes Insider Poster, das zwar Fußball zum Thema hat, aber trotzdem etwas anderes zeigt. Aber am besten, Ihr schaut Euch das selbst an ...

Und jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen von Ausgabe vier!

Eure
Jenny!



KELCH DER BEGIERDE Man muss bei dieser Stellung kein Ritter sein, um die Lanze ans Ziel zu bringen. Eine gewisse Stoßkraft für den sexuellen Nahkampf ist trotzdem von Vorteil, um sich als „Held des Höschens“ zu beweisen. Zum Ablauf: Sie weiß bereits um die Übermacht ihres Gegenübers und streckt bereitwillig die Waffen bzw. ihm ihre weit gespreizten Beine entgegen. Dabei liegt sie ganz entspannt rüklings vor ihm auf dem Boden, die Arme sind hinter dem Kopf verschränkt. Jetzt kann er sie vollends für sich gewinnen! Noch während sich die Lüste recken, nimmt er ihre Schenkel und sie hebt ihr Becken. Er kann in dieser Position schräg nach oben in sie eindringen, was nicht nur die Scheidenwand, sondern auch den G-Punkt stimuliert. Jetzt bloß nicht mit der Bewegung aufhören, denn sein Durchhalten ist hier der Garant für ihren Orgasmus! Er hat es indes ihrem Gestöhne entnommen: Auch sie ist bei dieser Stellung geradewegs gekommen ...



Das diskrete
Privathaus
Traum-Paradies

DAS ERSTE MAL IM TRAUMPARADIES - TEIL 2: JETZT GEHT ES RUND!

Ein kurzer Rückblick für den Leser: Nachdem Torben, der frisch von seiner Freundin verlassen wurde, seinen in Sachen Paysex unerfahrenen Kumpan Freddie dazu überreden konnte, gemeinsam das Traumparadies zu besuchen, konzentrieren wir uns jetzt aufs erotische Geschehen. Das Geplänkel ist vorbei, es geht ans Eingemachte. Torben hat Freddie ein unmoralisches Angebot gemacht: zu dritt aufs Zimmer. Noch während Freddie das verdaut, stellen sich die Damen vor ...

Unsere beiden Abenteurer warten auf die erste Anwärtlerin. Torben sitzt tiefenentspannt auf seinem Stuhl, während Freddie hingegen vor Anspannung schweißnasse Hände hat. „Mensch, Freddie, jetzt bleib doch mal locker, Du sitzt da wie beim Zahnarzt! Alles ganz easy, die Mädels kommen rein und Du suchst Dir eine aus. Und wegen der Sache mit dem Dreier: Mach erst mal alleine und dann sehen wir weiter. Hab ich ja alles schon gehabt - das müssen wir hier nicht unbedingt übers dritte Bein brechen!“

Noch bevor Freddie antworten kann, geht die Tür auf. Eine langbeinige Dunkelhaarige stellt sich vor, sagt ihr Name sei Jill. Torben ist sichtlich angegan. „Gar nicht schlecht“, sagt er, „aber warten wir erst mal die Nächste ab, ich hab gerne etwas Auswahl.“ Girl Nummer zwei erscheint: eine große Blondine, die beide aber nicht vom Hocker haut. „Zu viele Tattoos“, sagt Freddie, „zu große Brüste“, meint Torben. Dame zwei geht, Frau drei kommt und bei deren Anblick kommt es auch fast bei Freddie und Torben, weil der denen glatt die Tränen in die Unterhose treibt. Eine nubische Göttin betritt den Raum. Vielmehr erscheint es Freddie, als würde sie schweben. Sie hat eine Ausstrahlung, die mit nichts zu vergleichen ist, was er bisher gesehen hat. „Die nehme ich!“, ruft er. „Ich auch!“, kontert Torben. „Das ist zwar nicht die Whitney, aber ich würde sagen, Houston wir haben ein Problem!“

„Haben wir nicht, ich bin dabei“, entgegnet Freddie, der plötzlich gar nicht mehr so schüchtern wirkt, mit einem schelmischen Grinsen. „Was, wie, wann? Hab ich was verpasst? Du machst also doch mit, geil! Aber lass uns die Dame erst mal fragen, ob das

überhaupt für sie in Ordnung geht.“

„Jungs, darauf bin ich spezialisiert!“, kommt prompt als Antwort von der schönen Schwarzen, die sich Samantha nennt und im gleichen Atemzug als Nymphomanin bekennt. „Mensch, Samantha, Du bist ja ein Fox, äh, Fuchs, äh, eine Füchsin; und was für eine! Dann lass uns doch mal gemeinsam aufs Zimmer, damit Du mit den Wölfen heulen kannst“, scherzt Torben. „Was ein Spinner“, denkt sich Freddie, „aber ein liebenswerter. Deshalb ist er ja mein Kumpel.“ Die dunkelhäutige Traumfrau willigt ein und man begibt sich mit schnellem Schritt und entsprechender Erwartungshaltung im selbigen in Richtung erotisch ambitionierter Dreisamkeit.

Auf dem Zimmer wird schnell klar, wer die Hosen anhat, was angesichts der nackten Tatsachen, die sich Torben und Freddie dort in extrem verführerischer Pose auf dem Bett präsentieren, wohl der falsche Ausdruck ist. Die von Anfang an bereits sehr keck wirkende Samantha hat definitiv die Zügel in der Hand. Sie sitzt kniend auf dem Bett und zieht beide Männer, deren Hosengürtel fest umgreifend, bestimmend an sich heran. Sie schaut zu beiden hoch und tauscht intensive Blicke aus, während sie ihnen ohne Hast mit jeweils der linken und der rechten Hand die Hose aufknöpft.

„Das macht sie bestimmt nicht zum ersten Mal“, denkt sich Torben und muss innerlich sofort über die eigene Aussage lachen, denn hier auf eine Frau zu treffen, die es zum ersten Mal macht, ist wie ein Sechser im Lotto: wohl nahezu unmöglich. Abgesehen davon will das auch keiner. Doch die Erfahrung, die Samantha beim Sex mit

mehreren Männern schon hat, müssen unsere beiden Draufgänger erst noch machen. Sie stecken mittendrin im Erlebnis und auch, wenn man es kaum glauben mag, Torben ist aufgeregter als Freddie ...

Was Torben bewegt und wie schnell sich das Blatt im Leben bzw. beim Lieben wenden kann, erfahrt Ihr im finalen Teil drei unseres exklusiven Insider Miniromans! Bleibt dran, denn schon in Kürze geht die Story weiter!



Mo-Sa 10-24 Uhr | So 12-24 Uhr



13 STUNDEN VOLLGAS! 13 VERLOSUNGEN! 13 SHOWS!



Die wilde 13 - Jubiläumsparty in der FKK World

13! Dass das keine schlechte Zahl ist, beweist die FKK World, die auch Abergläubigen den Besuch zur diesjährigen Jubiläumsparty schmackhaft macht. Die findet nämlich nicht freitags, sondern an einem schönen Samstag im Frühsommer statt: Der 04. Juni ist der Tag, den „Mann von World“ nicht missen mag.

Denn wirklich jeder, der schon einmal dabei war, weiß, dass die Partys in der FKK World immer ganz besondere Leckerbissen sind, die man sich dann nicht nur vom Buffet oder Grill holen kann, sondern die für den ganzen Clubaufenthalt gelten, wie Verkehrsregeln das auch auf Schleichwegen tun. Ein Tempolimit sucht man hier trotzdem vergebens, von Schleichen keine Spur. Da wird Gas gegeben, dass es knallt!

Dann wird es heiß wie im Hochsommer, dann wird drinnen gefeiert, dass die Wände wackeln und wer draußen im Pool steht, wird gekocht. Denn da gibt es keinen, der so abgebrüht wäre, dass ihm die Shows der anwesenden Erotikstars, die große Verlosung und die allgegenwärtig unnachahmliche Worldstimmung nicht den Atem rauben würden.

13 Jahre FKK World! Das Date, das man sich merken und hingehen sollte, wenn es soweit ist. Wir sind gespannt und bleiben am Ball. In Kürze mehr zu diesem Eventkracher!

KIM
XXX

RED
STORM

LILLIAN
WILL

13 JUNE

04.06.



RÜCKBLICK: 10 JAHRE FINCA



Finca Erotica

Die Party war ein voller Erfolg. Zwar hatten wir nichts anderes erwartet, aber die enorme Wucht, mit der uns die Erlebnisse trafen, hob uns so heftig aus den Socken, dass wir an dieser Stelle eine kurze Nachbetrachtung für die Leser veröffentlichen möchten.

10 Jahre, das ist schon eine ziemlich lange Zeit. Doch Zeit ist relativ. Das weiß man nicht erst seit Einstein. So gesehen kommen einem die 10 Jahre Finca Erotica überhaupt nicht lange vor. Das ist wie mit allen Sachen, die man macht bzw. erlebt: Unangenehmes zieht sich hin, wohingegen ein als angenehm erlebter Moment vergeht wie im Fluge. Auch die Jubiläumsparty war rückblickend viel zu schnell wieder vorbei. Aber zum Glück hat man ja noch die Erinnerung. In den nachfolgenden Zeilen lassen wir sie aufleben.

Was war am schönsten? Das ist eine gute Frage, die sich gar nicht so leicht beantworten lässt. Wieso? Weil jeder Gast eigene Schwerpunkte setzt. Wohlgemerkt reden wir hier über die Shows, keine privaten Kontakte mit anderen Gästen, denn die sind so individuell, das passt erstens unter keinen Hut und zweitens in kein Heft. Also zurück zur Party.

Der Tag hatte Großartiges zu bieten. Das bestätigte sich im wahrsten Sinne des Wortes bereits beim Einlass in den Club, denn dort wurden wir von einer Dame auf Stelzen begrüßt.



Ein toller Auftakt für ein Programm, das vor Unterhaltungselementen nur so strotzte. Ein Moderator führte die Gäste mit viel Witz und Verve durchs knallbunte Partyprogramm.

Als erotische Topacts waren mit Samira Summer und Kim XXX zwei Traumfrauen dabei, die ihre weiblichen Verführungskünste über alle Maßen hinaus perfektioniert haben. Samira Summer präsentierte eine Pole Dance-show, die so heiß war, dass selbst die Polkappen schmelzen würden, wenn sie nicht so weit entfernt lägen. Viel näher an der „Hotness“ dran waren die Partygäste. Also kamen in erster Linie diese mächtig ins Transpirieren. Das Ergebnis: schweißdurchtränkte

Bademäntel und sich wie von Zauberhand lüftende Saunahandtücher. So eine Show lässt eben keinen unberührt und schon gar nicht ungerührt!

An der Stelle, wo Samiras Liveshows ihr angetörntes Ende fanden, fing eine Andere mit ihren Auftritten gerade erst an: Mit Kim XXX konnten die Gäste beim Gangbang auf Tuchfühlung gehen, sie von ihrer schönsten bzw. ihren schönsten Seiten kennenlernen. Wir sprechen in der Mehrzahl, weil etliche Stellungen eingenommen werden durften, die dem erotischen Nimmersatt sichtlich gut gefielen (unsere Kamasutra-Position auf Seite 1 lässt grüßen). Den Teilnehmern des Gangbangs ging es erstens ohne

EROTICA - EIN RUNDES DING!



Handtuch und zweitens ohne Frage ganz genauso und auch die Zuschauer hatten bei der geilen Porno-Live-action mit der attraktiven Kim XXX allen Grund zum Hingucken.

Dass es nicht immer Erotik sein muss, die im Club für erhöhten Herzschlag sorgt, bewies ein professioneller Zauberer. Den magischen Moment, wenn sich das Handtuch von ganz alleine hebt, hatten wir weiter oben im Text ja schon angedeutet, jetzt aber wurde richtig Hokuspokus betrieben. Die moderierte Show zeigte etliche Tricks, die - so sehr man es auch versuchte - rational einfach nicht zu erklären waren. Am Abend folgte dann noch eine in allen Belangen der Betrachtung

durch und durch heiße Feuershow.

Das Unterhaltungsprogramm ließ absolut nichts zu wünschen übrig: Fantastisches noch und nöcher prägte das Eventerlebnis 10 Jahre Finca Erotica. Das Essen war wie immer großartig und die Gäste zeigten sich äußerst gut gelaunt, was auch uns angesichts des tollen Programms nicht schwer fiel. Für Spannung sorgte außerdem eine große Verlosung mit begehrten Preisen (1. Platz: 5 000 (!) Euro, 2. Platz: eine Jahreskarte, 3. Platz: eine Halbjahreskarte, 4. Platz: eine Monatskarte für einen Monat der Wahl - wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal den glücklichen Gewinnern!). Ein großes Feuerwerk bildete das

i-Tüpfelchen der Veranstaltung.

Wir sind stolz darauf, dass wir dabei sein durften und freuen uns schon auf den nächsten Termin, ganz gleich, in welche Insider-Location der uns auch führen mag. Der in der Finca war für uns jedenfalls ein Volltreffer, den wir uns immer wieder gerne in Erinnerung holen!

Wenn Ihr an dieser Stelle gerne weiterlesen möchtet, Euch dazu aber der Text fehlt, dürft Ihr Euch schon auf die nächste Ausgabe des Insider Magazins freuen. Dann berichten wir Euch exklusiv von Samira Summers Auftritt während der 10-Jahresfeier und ergründen in einem Interview den deutschlandweiten Hype um die attraktive Erotiktänzerin. Wir bringen Euch den Star ganz nah und verraten wieder mal Dinge, die nur ein Insider wissen kann.

Bis dahin sagen wir tschüss und schwelgen noch ein bisschen weiter in unseren schönen Partyerinnerungen, insbesondere den erotischen. Vorher machen wir aber die Tür zu, damit uns dabei keiner sieht ...

Eure Redaktion des Insider Magazins



ALLES IBIZA, ALLES INFLAGRANTI!

Der Urlaub soll geil sein! Was nicht zwangsläufig bedeutet, dass man im Urlaub geil sein muss. Oder doch?! Wenn jemand nach Ibiza fährt, ohne beim Anblick der zahlreichen weiblichen Strandschönheiten scharf zu werden wie eine Harpune, gibt es nicht viele Möglichkeiten zu erklären, warum das so ist. Dann kann nur einer der folgenden Gründe greifen: Dann mag er (A) entweder keine schönen Frauen, (B) ist selber eine, die sich aber nur für Männer interessiert oder (C) vollkommen frigide. Für alle, die alles das nicht sind, sondern ganz gewöhnliche Männer mit entsprechenden Bedürfnissen, ist das Inflagranti als Urlaubsziel wie gemacht.

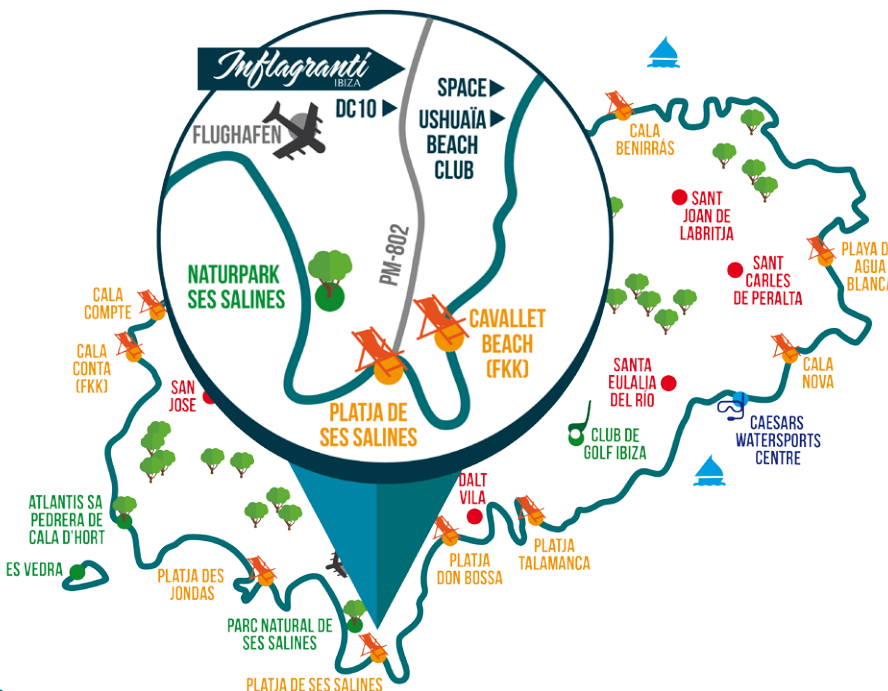
Das Inflagranti ist der Dreh- und Angelpunkt einer jeden Exkursion und manchmal auch die Unternehmung selbst. Das Inflagranti kann Hotel aber gleichzeitig auch Partylocation sein. „Luxus-Erotikhaus und -Hotel“ - diesen Namen hat sich das Inflagranti selbst gegeben und der bringt das Angebot auf den Punkt. Im Inflagranti lernt man selbstsichere, verführerische Frauen kennen, die sich mit großer Wonne um das Wohl ihrer neuen Bekanntschaften bemühen. Das hoteleigene Personal verzückt mit gutem Aussehen und tadellosem Service, und das Nachtleben ist hier mindestens so ausgelassen und aufregend, wie in einer der vielen angesagten Diskos der Insel, noch dazu eine ganze Ecke geiler.

In der Location befinden sich ein großer Tanzsaal und eine private Lounge, draußen eine Terrasse mit Bar und außerdem eine besonders exklusive VIP-Freiluftterrasse. Die Zeichen für den zügellosen Zeitvertreib sind gesetzt: Im Inflagranti spielt die Musik! Aber nur die der angesagtesten DJs! Drumherum toben Shows, Tanz und gut gelaunte Gäste und bilden ein turbulenten Partyensemble, das auf Ausgelassenheit und totale Freizügigkeit abonniert ist.



Inflagranti IBIZA

Da will man nicht mehr weg und muss das natürlich auch nicht - kann aber. Das sogar sehr gut. Zahlreiche Urlaubsaktivitäten lassen sich direkt von der Haus- bzw. Hoteltür aus starten. Freizeitziele, wie der Naturpark „Ses Salinas“ liegen in unmittelbarer Nähe. Bis zum bekannten „Ushuaïa Ibiza Beach Hotel“, genau wie zur Szenediskotheek „Space“, sind es nur 1,6 Kilometer. Zu Fuß ist man innerhalb von 15 Minuten am Strand, der mit Bars, Restaurants und etlichen Wassersportangeboten lockt. Über E-20 und PM-801 braucht man nur 5 Minuten bis ins 4 Kilometer entfernte Ibiza Stadt und der lediglich 3 Kilometer entfernte Flughafen ist ebenfalls innerhalb von nur 5 Minuten erreicht. Wer längere Touren starten möchte, kann mit dem Auto, Scooter oder Rad hervorragend die Insel erkunden. Das Freizeitangebot ist schier unendlich: Abenteuer, Relaxen, Kulturangebote, Party und exklusive erotische Erlebnisse lassen sich mühelos miteinander kombinieren. Denn die Insel ist einzigartig, genau wie das Angebot im Inflagranti. Ein individuelles Urlaubsparadies, wie es sich garantiert kein zweites findet!





Institut

FUSSBALL PLAN

20

ACHTELFINALE

1. 2. Gruppe A : 2. Gruppe C :
Sa 25.06. 15 Uhr
2. 1. Gruppe B : 3. Gruppe A/C/D :
Sa 25.06. 18 Uhr
3. 1. Gruppe D : 3. Gruppe B/E/F :
Sa 25.06. 21 Uhr
4. 1. Gruppe A : 3. Gruppe C/D/E :
So 26.06. 15 Uhr

VIERTELFINALE

1. Sieger 1. AF : Sieger 3. AF :
Do 30.06. 21 Uhr
2. Sieger 2. AF : Sieger 6. AF :
Fr 01.07. 21 Uhr

HALBFINALE

1. Sieger 1. VF : Sieger 2. VF :
Mi 06.07. 21 Uhr

FINALE

Sieger 1. HF :
So 10.07.

A

Frankreich Albanien
Rumänien Schweiz

Frankreich - Rumänien :
Fr 10.06. 21 Uhr

Albanien - Schweiz :
Sa 11.06. 15 Uhr

Rumänien - Schweiz :
Mi 15.06. 18 Uhr

Frankreich - Albanien :
Mi 15.06. 21 Uhr

Rumänien - Albanien :
So 19.06. 21 Uhr

Schweiz - Frankreich :
So 19.06. 21 Uhr

B

England Wales
Russland Slowakei

Wales - Slowakei :
Sa 11.06. 18 Uhr

England - Russland :
Sa 11.06. 21 Uhr

Russland - Slowakei :
Mi 15.06. 15 Uhr

England - Wales :
Do 16.06. 15 Uhr

Russland - Wales :
Mo 20.06. 21 Uhr

Slowakei - England :
Mo 20.06. 21 Uhr

C

Deutschland Polen
Ukraine Nordirland

Polen - Nordirland :
So 12.06. 18 Uhr

Deutschland - Ukraine :
So 12.06. 21 Uhr

Ukraine - Nordirland :
Do 16.06. 18 Uhr

Deutschland - Polen :
Do 16.06. 21 Uhr

Ukraine - Polen :
Di 21.06. 18 Uhr

Nordirland - Deutschland :
Di 21.06. 18 Uhr



Roteshaus.com



PURE PLATINUM
club - bar - table dance

ider BALL NER

16

ACHTELFINALE

- 5. 1. Gruppe C : 3. Gruppe A/B/F
So 26.06. 18 Uhr
- 6. 1. Gruppe F : 2. Gruppe E
So 26.06. 21 Uhr
- 7. 1. Gruppe E : 2. Gruppe D
Mo 27.06. 18 Uhr
- 8. 2. Gruppe B : 2. Gruppe F
Mo 27.06. 21 Uhr

VIERTELFINALE

- 3. Sieger 5. AF : Sieger 7. AF
Sa 02.07. 21 Uhr
- 4. Sieger 4. AF : Sieger 8. AF
So 03.07. 21 Uhr

HALBFINALE

- 2. Sieger 3. VF : Sieger 4. VF
Do 07.07. 21 Uhr

FINALE

- 1. Sieger 2. HF :
So 08.07. 21 Uhr

D

 Spanien
 Tschechien
 Türkei
 Kroatien

Türkei - Kroatien :
So 12.06. 15 Uhr

Spanien - Tschechien :
Mo 13.06. 15 Uhr

Tschechien - Kroatien :
Fr 17.06. 18 Uhr

Spanien - Türkei :
Fr 17.06. 21 Uhr

Tschechien - Türkei :
Di 21.06. 21 Uhr

Kroatien - Spanien :
Di 21.06. 21 Uhr

E

 Belgien
 Italien
 Irland
 Schweden

Irland - Schweden :
Mo 13.06. 18 Uhr

Belgien - Italien :
Mo 13.06. 21 Uhr

Italien - Schweden :
Fr 17.06. 15 Uhr

Belgien - Irland :
Sa 18.06. 15 Uhr

Italien - Irland :
Mi 22.06. 21 Uhr

Schweden - Belgien :
Mi 22.06. 21 Uhr

F

 Portugal
 Island
 Österreich
 Ungarn

Österreich - Ungarn :
Di 14.06. 18 Uhr

Portugal - Island :
Di 14.06. 21 Uhr

Island - Ungarn :
Sa 18.06. 18 Uhr

Portugal - Österreich :
Sa 18.06. 21 Uhr

Island - Österreich :
Mi 22.06. 18 Uhr

Ungarn - Portugal :
Mi 22.06. 18 Uhr



Insider



Der letzte Junggesellenabend war der

GEILSTE!

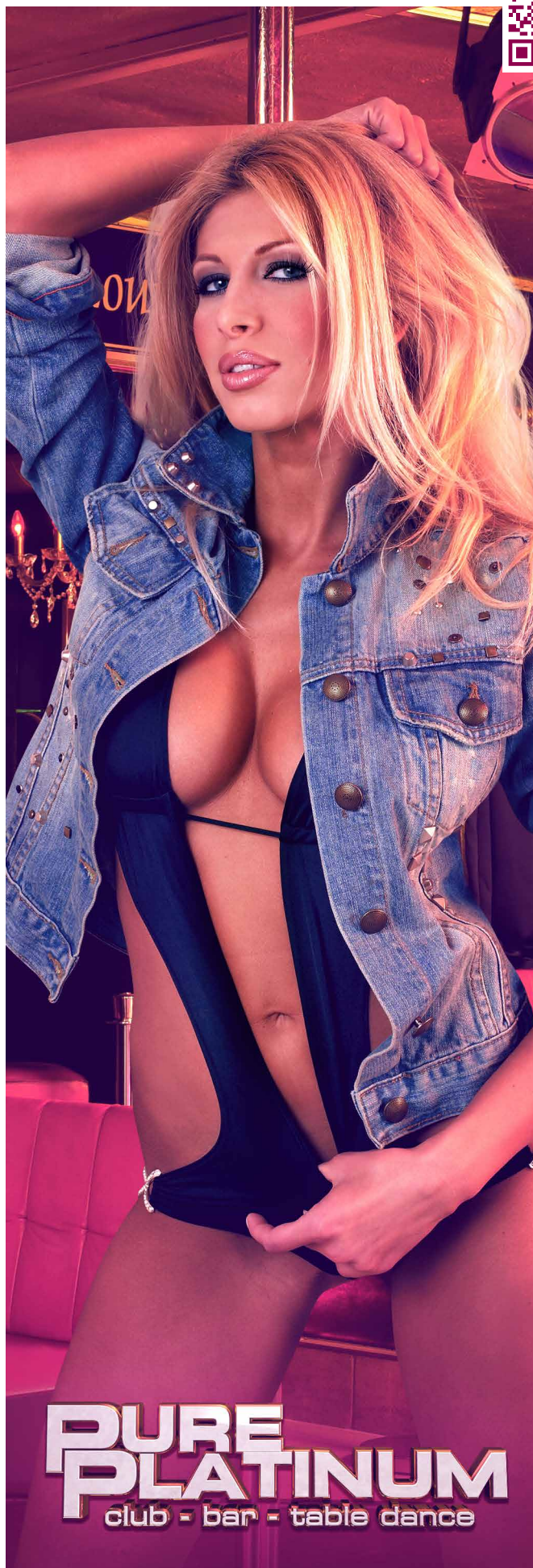
Jochen ist schon ewig mit seiner Freundin Janina zusammen, jetzt soll geheiratet werden. Es ist sein letztes Wochenende in Freiheit.

Wochenende! „Schön wärs“, denkt Jochen sich und will endlich nach Hause. Normalerweise arbeitet er freitags nur bis zwei, aber es war noch verdammt viel zu tun. Als er um 19 Uhr endlich die Segel streicht, wäre er vom Schreibtisch aus am liebsten direkt ins Bett gefallen. Treppenhaus, Innenstadt und Autobahn machen ihm jedoch einen Strich durch die Rechnung und so wird es sogar noch viel später. Der einzige Lichtblick: Janina hat angekündigt, das Wochenende bei ihrer besten Freundin, die gleichzeitig auch ihre Trauzeugin ist, in Köln zu verbringen. „Hochzeitsplanung“, hat Janina gesagt. „Sturmfreie Bude“, hat Jochen verstanden. Der Gedanke an Schlaf ist schnell verflogen - erst wird geduscht, dann umgezogen.

Ding-dong! Es klingelt. Jochen spurtet zur Tür und begrüßt seine Freunde Max, Karsten und Igor. Anstatt Umarmung gibt es eine 1-Liter-Dose Bier in die Hand. „Die musst Du jetzt austrinken“, ertönt es ihm wie im Chor entgegen und Jochen schwant, was die drei mit ihm vorhaben. „Aber erst umziehen“, wendet Karsten belustigt ein. Igor drückt ihm daraufhin sein Outfit für den Abend in die Hand - ein weißes Elvisekostüm mit Sonnenbrille, künstlichen Koteletten und Brusthaartoupet, dazu ein rotes Paar Plateauschuhe. Jochen schluckt. „Not nice“, sagt er, ist aber trotzdem irgendwie erleichtert und denkt sich, „nachdem, was man von anderen Junggesellenabschieden so zu hören bekommt, hätte es mich auch schlimmer treffen können.“ Belustigt zieht er sich die Sachen über und packt seine wichtigsten Utensilien für unterwegs in die Jackentasche. Die Haustür fällt ins Schloss und die vier Freunde begeben sich auf turbulente Tour ...

Jochen staunt nicht schlecht, als er statt Karstens altem Corsa die Stretchlimousine vor der Einfahrt parken sieht. Plötzlich fährt die verspiegelte Seitenscheibe herunter. „Ey, Jochen, steig ein, das ist Dein Tag“, tönt es nach außen. Der Chauffeur begrüßt die Neuzugänge und öffnet die Tür. Im luxuriösen Innenraum sitzen mit Peter, Jens und Björn drei weitere und vom Champagner schon sichtlich angeheiterte Kumpels von Jochen. „Dann sind wir ja komplett, also können wir losfahren“, ertönt es vom Fahrer. Er dreht den Zündschlüssel und gibt Gas. „Wo geht es denn hin?“, fragt Jochen neugierig. „Natürlich ins Pure Platinum!“, bekommt er frech von Jens entgegnet. Die von vielen neugierigen Blicken von außen gesäumte Fahrt endet in der Elbestraße 39. Die Freunde steigen aus der Limo, schreiten wie die Stars über den roten Teppich und betreten die Szene ...

Wie die Geschichte weitergeht, erfahrt Ihr in der nächsten Ausgabe von Insider. So viel darf bereits verraten werden: Es wird verdammt schlüpfrig! Also bleibt dran und - was noch viel wichtiger ist - bleibt drin. BLEIBT INSIDER!





L
FKK
SAUNACLUB
L*E*I*P*Z*I*G



MEHR ALS ENTSPANNUNG: MASSAGEN IM FKK LEIPZIG

Massagen sind zum Wohlfühlen gemacht. Trotzdem kommt es dabei auf vieles mehr an, als Entspannung allein. Im Gespräch mit Masseur Eugen erfahren wir, was eine richtig gute Massage ausmacht. Eugen ist Ende 20, professioneller Masseur mit physiotherapeutischem Hintergrund und hat sein Handwerk nicht in irgendeinem Wochenendseminar mit fragwürdigem Abschlusszertifikat, sondern von der Pike auf erlernt, was im Gespräch schnell deutlich wird. Das ist übrigens Voraussetzung für alle Masseure im FKK Leipzig, der seinem guten Ruf als Premiumclub in allen Belangen gerecht werden möchte. Ohne fundierte Kenntnisse und jahrelange Erfahrung als praktizierender Therapeut werden Bewerber gar nicht erst in Betracht gezogen.

INSIDER: Die Kriterien, um als Masseur im FKK Leipzig das Massagehandwerk praktizieren zu können, sind ziemlich anspruchsvoll. Worin liegt hier die Ursache?

EUGEN: 99 Prozent der Gäste haben Probleme mit dem Rücken. Manchen ist das gar nicht so bewusst, weil sie die Beschwerden schon jahrelang mit sich herumschleppen und gar nichts anderes kennen. Die Verspannung ist zur Gewohnheit geworden. Vielleicht hat sich der eine oder andere Gast auch schon massieren lassen, aber keine Verbesserung verspürt. Andere haben schlichtweg keine Zeit, um neben Beruf und Privatleben deswegen zum Arzt zu gehen. Wir bieten ihnen eine bequeme Möglichkeit, trotzdem nicht darauf verzichten zu müssen und sich hier bei uns in absolut diskretem Umfeld „richtig“ massieren zu lassen.

INSIDER: Man kann sich also ebenso gut hier massieren lassen, wie mithilfe

eines Rezepts vom Hausarzt?

EUGEN: Exakt. Keiner der im FKK Leipzig tätigen Masseure hat weniger als drei Jahre Erfahrung, die in einer vorherigen Beschäftigung als Physiotherapeut oder staatlich geprüfter Masseur in einem Ärzte-, Gesundheits- oder Krankenhaus erworben wurde. Dort dürfen keine Fehler beim Massieren passieren, es wird auf absolute Professionalität geachtet. Diese Maxime machen wir auch für uns geltend.

INSIDER: Das erklärt den hohen Standard, der für eine Bewerbung als Masseur im FKK Leipzig gilt. Du sprichst von Fehlern, die man machen kann. Was kann eine unsachgemäße Massage denn anrichten? Wir dachten, das Maximale wäre, nicht entspannt zu sein und die Beschwerden weiter mit sich rumtragen zu müssen.

EUGEN: Wenn es nur das wäre! Nicht sachgemäßes Massieren birgt teilwei-

se extreme gesundheitliche Risiken. Da kann man viele Fehler machen, die Körper und Geist nachhaltig schädigen. Genau das soll ja vermieden bzw. das Gegenteil davon erreicht werden. Deswegen fragen wir vor einer Massage auch jeden Gast immer nach körperlichen Beschwerden und seiner Krankheitsgeschichte, um all das berücksichtigen zu können, wenn wir „Hand anlegen“. Hier hat keiner die Massagen in Thailand am Strand gelernt. Es ist keine Floskel, wenn wir sagen, dass unsere Massagen maßgeblich die Lebensqualität steigern, weil die eben nicht nur temporär, sondern langfristig wirken.

INSIDER: Wie sieht eine solche Massage aus? Gibt es eine Art „Programm“ aus dem gewählt werden kann?

EUGEN: Genau das gibt es bei uns nicht und das ist auch gut so. Weil jeder Masseur aus einer Vielzahl von erlernten Kenntnissen profitiert und damit



seine eigene, ganz spezielle Massage-
methode zur Anwendung bringt.

INSIDER: Sozusagen wie ein Medley
der besten Songs?

EUGEN: Na ja, das wäre trotzdem nur
ein Zusammenschnitt. Unsere Massa-
gen entstehen in Eigenkreation und
sind allesamt individuell. Jeder Mas-
seur hat seinen eigenen Stil, den er im
Laufe der Jahre entwickelt hat. Das ist
ein steter Prozess: mehrere Techni-
ken, die ineinanderfließen, um wieder-
um eine eigene Technik zu bilden. Das
ist mit nichts zu vergleichen.

INSIDER: Das klingt sehr interessant
und auch sehr selbstbewusst.

EUGEN: Das ist es und das sind wir
auch. Wir sind wirklich sehr stolz auf
das, was wir hier in einer so kurzen
Zeit von nur zwei Jahren geschafft ha-
ben. Die Zahl unserer Stammkunden
steigt kontinuierlich, allein aus Mund-
propaganda. Wir geben jeden Tag un-
ser Bestes und die Zahl der Besucher,
die wiederkommen, spricht definitiv
für uns.

INSIDER: Und wer erst mal das In-
terview mit Dir gelesen hat, wird sich
garantiert auch mal massieren lassen
wollen! Eugen, vielen Dank für die in-
teressanten Einblicke, die Du uns ge-
währt hast!

EUGEN: Sehr gerne! Eine unserer Mas-
sagen kann ich selbstredend jedem
Leser nur ans Herz legen bzw. an die
Verspannung - denn dort gehört sie
hin!

*Nach einem wirklich aufschlussrei-
chen Gespräch mit Eugen, in das wir
mit ziemlich blauäugigen Ansichten
gegangen sind, wissen wir mehr. Wir
wissen, dass Massage längst nicht
gleich Massage ist und dass man bei
einem so sensiblen Thema nur auf
echte Fachkräfte vertrauen sollte,
um langfristig das zu bekommen, was
man sich wünscht: ganzheitliche Ent-
spannung für Körper und Geist. Ent-
spannung, die auch nach der Massage
noch lange bleibt.*

**Interesse an einer Massa-
ge? Sonntags bis donners-
tags von 14:00 bis 01:00 Uhr
und an Frei- und Samstagen
sogar bis 02:00 Uhr im FKK
Leipzig!**



LAUFHAUS
L*E*I*P*Z*I*G



Lust auf kurzweilige Unterhaltung? Dann ist das Angebot des Laufhaus Leipzig mit Sicherheit das Beste, was einem passieren kann. Auf vier Etagen in insgesamt 40 gepflegten Zimmern verrichten ausschließlich gut aussehende, erotisch äußerst ambitionierte Damen ab 18 Jahren ihre genuuserprobte Berufung, die an Angeboten keine Grenzen kennt. Wer das Laufhaus Leipzig als sein Domizil der Liebe erennt, ist einer, der sich zur Liebe bekennt. Hier kommt man hin, um Spaß zu haben. Hier erfüllen sich Träume, Fantasien und die unterschiedlichsten Gelüste. Die Verführung ist allgegenwärtig und bringt jede noch so individuelle Geschmacksnote zu erotischer Vollendung! Ein absolutes Muss für jeden, der sich das Besondere gönnen und seine sexuellen Bedürfnisse jetzt nicht länger unterdrücken möchte.





DER START IN DIE FKK UND SAUNA CLUB FREILUFTSAISON!

Nicht einfach nur ein Garten, sondern das geilste Außengelände der Stadt: Outdoorvergnügen im FKK Club Mainhattan

Raus in den Garten und dann mal richtig was starten. Wer das sagt, aber Unkrautjäten, Gemüseinsäen oder Blumenpflanzen meint, der hat wohl irgendetwas nicht ganz richtig verstanden. Im Garten soll es schön sein, das ist klar, aber dafür muss es definitiv nicht der eigene sein. Das gilt insbesondere dann, wenn es mal wieder „sexy“ werden soll! Exakt dafür ist einer da bzw. eines ganz besonders gut geeignet, und zwar das grüne Außengelände des Mainhattan FKK!

Das ist übrigens das einzige FKK Außengelände in Frankfurt am Main und das ist größer, geiler und viel relaxter als das, was man sich für gewöhnlich unter einem Aufenthalt im Freien vorstellen würde. Mit einem herkömmlichen Garten hat das absolut nichts am Sonnenhut. Diese Outdoorpremiumlocation macht Lust auf Unternehmung fernab vom Bedürfnis, ein Florist zu sein oder einen agrarähnlichen Berufswunsch ausüben zu wollen. Hier wird nicht gearbeitet, hier wird nicht mit der Schubkarre durch

die Gegend gerannt! Hier wird sich erheitert und außerdem entspannt! Dazu gehört neben diversen Wellnessmöglichkeiten auch die Aussicht auf Erotik, die schöner knistert als ein Lagerfeuer. Auf einen männlichen Clubbesucher - nennen wir die Gäste hier als rhetorisches Stilmittel einfach mal „Hummeln“ - folgen etliche attraktive weibliche - süße „Honigbienen“, die man kennenlernen kann, weil die sich dort im Freien tummeln.

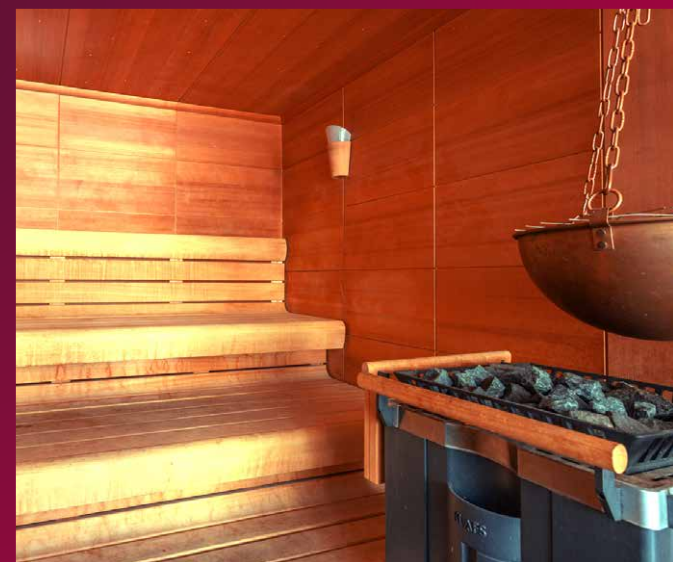
Das sind wunderbare Geschöpfe der Natur. Auf diese wird man nicht einfach nur abfahren, sondern im wahrsten Sinne des Wortes fliegen! Und, wenn man eine zum gemeinsamen Relaxen gefunden hat, kann man natürlich auch mit ihr liegen. Zum Beispiel draußen auf dem Handtuch im Gras, auf der Sonnenliege oder im Whirlpool des Wintergartens, der zu allen Seiten offen ist und einen tollen Blick ins Grüne freigibt. Man kann unbekümmert im großen Pool miteinander toben, in einem bequemen Sofa oder Sessel der Außenlounge auf der Terrasse chillen.

Man lässt sich begrillen, schlürft kühle Drinks an der Außenbar oder sitzt einfach nur still da und genießt die tolle Atmosphäre... schon dieses Gefühl allein ist unbeschreiblich, wunderbar!

Die Möglichkeiten der Outdoor-Freizeitbeschäftigung sind hier nahezu unbegrenzt. Und doch gibt es ganz besondere Momente, in denen der FKK Club noch eine Schippe drauflegt, wie es der Daheimgebliebene gelangweilt tut, wenn er im eigenen Garten mal wieder den Kompost umschauflern muss. Nur dass die Aktivitäten im Mainhattan mit Langeweile ungefähr so viel zu tun haben, wie ein Sumoringer mit Low-Carb Ernährung. Der haut dann nämlich noch mal richtig rein, schöpft sozusagen aus dem Vollen. Das ist der Moment, wenn alle draußen zusammenkommen und feiern. An den Wochenenden und zu speziellen Events ist das immer ein ganz besonderes Erlebnis: Musik, Shows und Table Dance im Freien - das ist Entertainment deluxe. Das ist der Sommer in der Großstadt, wie er schöner gar nicht sein könnte!



Neu für alle Fans und die, die es werden wollen! Auf www.fkk-mainhattan.de kannst Du im Fan Shop tolle Merchising Produkte, T-Shirts, Tassen, Zehensandalen, Mauspads, und vieles mehr online bestellen!





Roteshaus.com

Da sich sonst niemand traut, schreibe ich heute den ersten Erfahrungsbericht zu einem Laufhaus in Frankfurt. Ja, ich weiß, normalerweise bin ich eher der Zurückhaltende. Aber da ich vor ein paar Jahren schon mal im Roten Haus war, jedoch nicht wirklich begeistert von Ambiente und Atmosphäre, wollte ich der Adresse noch eine zweite Chance geben. Auf der Homepage steht, dass das altbekannte Management-Team wieder da ist. Sonst sieht die Seite aus, wie ich sie in Erinnerung hatte: wenig Text und schlichte Bilder. Aber das hat nichts zu heißen. Der Weg ins Rote Haus ist nicht sonderlich schwer, wenn man sich in Frankfurt auskennt. Vom Hauptbahnhof einfach nur geradeaus, bis man die ersten Stripclubs und Laufhäuser sieht. Das Rote Haus ist direkt an der Ecke zum Stripclub Pure Platinum.

Ich war nachmittags da, weil ich keine Lust auf den ganzen Trubel am Abend hatte. Die Eingangstür ist nicht zu übersehen und ein anzügliches Video läuft auf einem Fernseher im Eingangsbereich. Links um die Ecke und schon ist man im Roten Haus. Es gibt einen Fahrstuhl, also kann man das Laufhaus auch als Rollstuhlfahrer betreten und ganz wichtig, natürlich auch erleben :). Im Flur ist kein super Ambiente, aber es ist sauber und es liegt kein Müll herum. Im 1. Stock traf ich direkt 4-5 Frauen an, alle schon ganz lecker, aber noch nicht perfekt.

Also erst mal weiter in den 2. Stock. Plötzlich sah ich auf der rechten Seite, ich glaube, es war das 2. Zimmer, eine richtige Bombe. Sie war vielleicht 20 Jahre alt, hatte blonde Haare und einen rumänischen Traumkörper! Pralle Brüste und ein echtes top Gestell! Kurz mit ihr den Preis verhandelt und ab, rein ins Zimmer, welches auch recht ordentlich war. Sie konnte relativ gut Deutsch, aber bei dem Anblick war mir das ziemlich egal. Nach einer halben Stunde verschiedener Stellungen bin ich schließlich beim Doggy-Style gekommen. Ich war überwältigt, lange nicht mehr so geilen Sex gehabt. Wer also mal wieder ein Laufhaus besuchen möchte und nach einem Geheimitipp sucht, ist im 2. Stock genau richtig. Verdammt, ich war bereits jetzt völlig am Ende und noch lange nicht fertig mit meinem Besuch. Das Rote Haus hat nämlich 6. Etagen. Also mal weiter hochgestieft. Die Gänge sehen auf jeder Etage fast gleich aus, aber es gibt immer wieder ganz nett eingerichtete Themenzimmer. Ich glaube, beim Vorbeigehen im 4. Stock gab es sogar eins mit ganz vielen Pflanzen, fast wie ein Dschungel. Konnte aber leider nur einen kurzen Blick hineinwerfen, da sich dort Besuch anbahnte. Im 5. Stock noch eine kleine süße Maus angetroffen und mir für 10 Minuten einen Blowjob gegönnt, bei den vielen Treppenstufen :P.

Noch zu erwähnen ist die 6. Etage. Dort sind noch keine Frauen eingezogen, aber es gibt komplett neu renovierte Zimmer mit LCD Fernseher an der Wand. Bin mal gespannt, wer dort in Zukunft einziehen wird.

Fazit: Ein superschickes Ambiente kann man hier natürlich nicht erwarten, aber ein Laufhaus ist nun mal auch kein Saunaclub. Wer aber nach einer schnellen Nummer oder nach einem netten Geheimitipp sucht, ist im Roten Haus genau richtig.

EIN ERLEBNISBERICHT AUS DEM ROTEN HAUS

Der folgende Beitrag wurde der Website www.Bordellberichte.de entnommen und beruht auf wahren Tatsachen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für den schönen Text!



AUF HEISSEN KOHLEN SITZEND...

ENDLICH WIRD WIEDER GEGRILLT!

Draußen wird es wärmer. Und das ist gut so, denn es zuckt einem schon seit geraumer Zeit im Grillfinger. Schönes Wetter legitimiert die Zubereitung von Bratrostkost, was im Volksmund so viel bedeutet wie: „Fleisch und Kohlen kaufen und bloß das Bier nicht vergessen!“

Fleisch, Fisch, Gemüse oder Obst - was beim Grillgelage über heißer Glut gegart wird, ist eigentlich egal, Hauptsache es schmeckt! Die Zubereitungsmöglichkeiten sind schier gigantisch. Fast alles lässt sich grillen und schmeckt danach gleich doppelt so gut (mal abgesehen von den Girls im Club, die sind schon vorher „heiß“).

Steak ist dabei immer noch der Deutschen Lieblingskost. Fast jeder registrierte Einkauf an der Fleischtheke kann das bestätigen. Auch Würstchen sind so gut wie immer dabei, komplettieren nach der Hauptmahlzeit oder als Appetizer davor die reuelose Völlerei. Was nicht heißt, dass vollmundiger Genuss dick machen muss. Wie bei allem gilt: die Menge macht's. Aber auch hier lässt sich vorsorgen, denn kalorienarme Lebensmittel haben sich mittlerweile wirklich gut auf dem Grill etabliert, sind schon lange keine Trenderscheinung eines einzigen Sommers mehr. In Alufolie gegarte Forelle, Kartoffel oder Grillkäse mit gar nicht hohem Fettanteil schmecken richtig lecker und tragen nachhaltig

zur Gesundheit bei. Sie beinhalten den Kreislauf stärkende Omega 3 Fette, sogenannte „gute“ Kohlenhydrate, die langfristig Energie abgeben und probiotische Darmkulturen für eine verbesserte Verdauung.

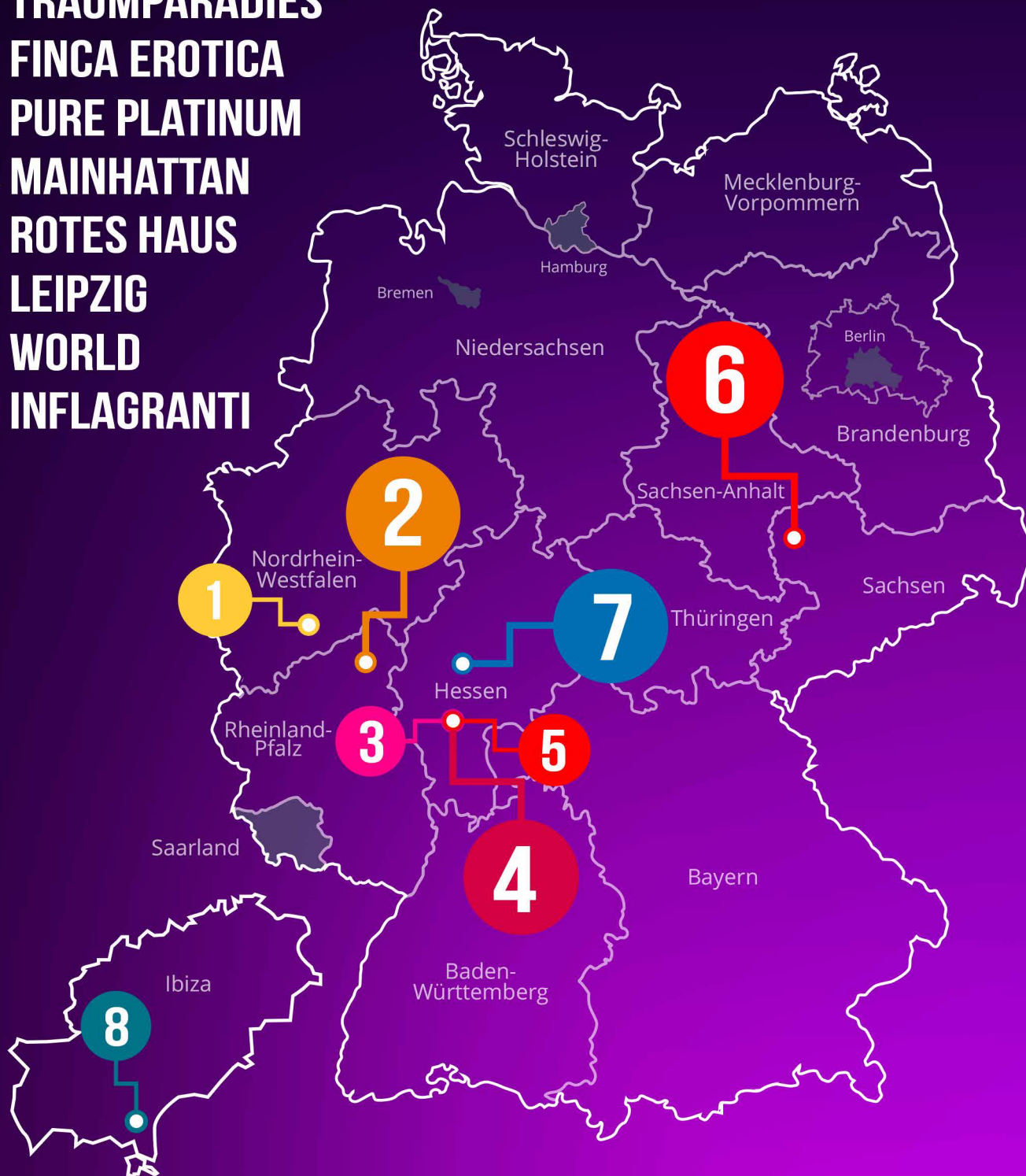
Alles Käse? Mitnichten! Vegetarier müssen grilltechnisch auf nichts verzichten und selbst die Veganer aus dem Freundeskreis braucht man nicht vorsichtshalber von der Grilleinladung zu streichen. Früher durfte man sich als ein solcher maximal über den Salat und die Obstspeise hermachen. Heute gibt es unzählige fleischlose Speisen, die ohne großen Aufwand zubereitet oder bereits verzehrfertig im Supermarkt gekauft werden können. Wie so oft ist für den Geschmack die Gewürzmischung entscheidend - was übrigens für alles gilt, das auf den Grill kommt. Die Sachen dafür am besten einlegen (marinieren) und einen Tag oder über Nacht durchziehen lassen, um ein besonders vollmundiges Aroma zu bekommen. Die Gewürzmischung zieht in dieser Zeit schön durch und gibt ihren vollen Geschmack weiter an bzw. in das Fleisch, den Käse oder eben Tofu und Seitan.

Für alle, die es noch nicht wussten: Tofu wird aus Sojabohnenteig hergestellt und Seitan aus Weizeneiweiß (Gluten). Beides ist wegen seiner Bissfestigkeit ein prima Fleischersatz.

Die Revolution des fleischlosen Grillens geht noch weiter. Sie wurde sogar nahezu perfektioniert: In einem Test mehrerer Probanden, die Schweine- und Veggieschnitzel miteinander verglichen, fiel einigen weder ein optischer noch ein geschmacklicher Unterschied auf. Wie viel Bier die Versuchspersonen zu dieser Zeit bereits getrunken hatten, ist allerdings unklar und deshalb sind die Aussagen nicht wirklich relevant. Gut geschmeckt haben wird es trotzdem und das ist, wie eingangs bereits erwähnt, die Hauptsache beim Grillen. Denn es ist eben nicht „nur“ ein Erlebnis für den Geschmack, sondern eins für alle Sinne; macht Lust auf Geselligkeit und einfach gute Laune. Die schöne Jahreszeit hat begonnen und man sollte sie voll auskosten - so oft es geht.

Was übrigens nicht nur fürs Grillen gilt, sondern für alles, was man draußen gerne macht. So ein Tag am Swimmingpool im Saunaclub, mit frisch gegrillten Speisen, kühlen Getränken und attraktiven Gästen, kommt da doch sicher wie gerufen! In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß beim nächsten Grillen, vielleicht in einer der auf INSIDER vorgestellten Adressen, wo es den Gästen garantiert in allen Belangen gut „schmeckt“!

- 1 TRAUMPARADIES
- 2 FINCA EROTICA
- 3 PURE PLATINUM
- 4 MAINHATTAN
- 5 ROTES HAUS
- 6 LEIPZIG
- 7 WORLD
- 8 INFLAGRANTI



IMPRESSUM

Herausgeber:
Sauna World GmbH
S. Moos
Industriestraße 20
56412 Heiligenroth
Tel. +49 2689 9729450

Redaktion:
S. Moos

Text:
RTO GmbH
www.rto.de

Layout, Gestaltung:
J. Meysel
A. Brügge

RTO GmbH
www.rto.de

Ambientefotos:
S. 1-16 RTO GmbH

Modelfotos:
S. 1-16 Scarlettcontent
Sonderbeilage: 123rf.com



WWW.INSIDER-MAGAZIN.CLUB